

PYRMONTER NACHRICHTEN

LÜGDER NACHRICHTEN · DIE ZEITUNG FÜR BAD PYRMONT UND UMGEBUNG

Montag, 12. März 2012

Nr. 61 • 165. Jahrgang • 1,00 €

So treffsicher sind Hameln-Pyrmonts Sportschützen

Erfolgreich sogar auf Bundesebene/Dirk Steinwedel gibt Stellvertreteramt ab/Armbrustschützin „Sportlerin des Jahres“

Bad Pyrmont (rhs). Die Sportschützen des Landkreises Hameln-Pyrmont sind gut in Form: Auch 2011 haben sie Erfolge bis auf Landes- und Bundesebene gesammelt. „Neun erste Plätze und 25 Medaillen in Hannover sowie Spitzenplätze bei 41 Starts in München beweisen, dass die Trainer in den Vereinen hervorragende Arbeit leisten“, betonte der bisherige Kreisschießsportleiter und neu gewählte Kreisschützenmeister Hans-Wolfram Goeldner bei der Delegiertenversammlung des Kreisschießsport-Verbandes Hameln-Pyrmont im Lindenhof.

Vor zahlreichen Gästen und Delegierten aus 34 von insgesamt 54 Vereinen betonte der Chef des mit 4614 Mitgliedern drittgrößten KSB-Fachverbandes, Lothar Hahlbrock (Grohnde), dass der Schießsport dank des unermüdeten Einsatzes engagierter Männer und Frauen quer durch alle Altersgruppen gut ankomme. Denn es werde bis ins hohe Alter für jeden et-

was geboten – von der reinen Geselligkeit bis hin zum Sport. Gleichwohl sinken die Mitgliederzahlen: Nach 139 Abgängen im Jahr 2010 waren es im Vorjahr 70. Mit neu gegründeten Bogenschieß-Sparten konnten einige Vereine die Verluste jedoch abfedern.

Mit gemischten Gefühlen werden die Hameln-Pyrmont am 14. April zum Landesschützentag nach Uelzen fahren. Denn dort müssen sie über eine Beitragserhöhung von 75 Cent pro Mitglied abstimmen – das fordert der Landesverband, die hiesigen Vereine aber lehnen die Erhöhung ab. „Doch sie wird wohl nicht zu verhindern sein“, glaubt Hahlbrock.

Bei den Ergänzungswahlen zum Vorstand gab es einige Veränderungen. So standen Dirk Steinwedel (Holzhausen) und Magdalene Wöbbecke (Hilligsfeld) nach zehn beziehungsweise zwölf Jahren als stellvertretende Vorsitzende nicht mehr zur Wahl. Ihre Positionen nehmen nun der bisherige Kreissportleiter

Hans-Wolfram Goeldner (Flegessen) sowie Silke Bode (Klein Berkel) ein. Dritter im Bunde ist Frank Wehage (Hameln), der sein Amt bereits seit einem Jahr kommissarisch innehat. Die Nachfolge des aufgerückten Kreissportleiters tritt kommissarisch Thomas Bräuer (Coppenbrügge) an, der 2014 offiziell gewählt wer-

den soll. Ihn vertreten Kurt Dreyer und Gotthard Feist (beide Hameln). Wiedergewählt wurden Schatzmeisterin Annette Tegtmeyer (Wallensen), Damenleiterin Lieselotte Möhring (Coppenbrügge), ihre Stellvertreterin Petra Kick (Salzhemmendorf) sowie Mitgliederwart Heinrich Bothe (Holtensen).

Für ihre Erfolge vor den Scheiben wurden Sebastian Bokelmann, Bianca Glinke, Moritz Rose, Kai-Viktoria Schirmag, Thore Schwekendiek und Carina Wehage ausgezeichnet. An Ulla Bengtson, Helmut Bernhardt, Ingo Biermann, Ralf Dugas, Carsten, Heidemarie und Thomas Hachmeister, Elke Hölcher, Burghard Köhler, Olaf Lippek, Rolf Lücke, Margret Sander, Andreas Scholz, Wolfgang Senne, Rolf Starke, Christine Wehage, Manfred Gelsdorf und Anette Tegtmeyer gingen Verdienstnadeln in Bronze, Silber und Gold. Den Vogel schoss erneut Bianca Glinke ab: Die junge Armbrustschützin aus Rohden wurde zur „Sportlerin des Jahres“ gekürt.

Das Hameln-Pyrmont Kreisschützenfest 2012 findet vom 8. bis 11. Juni in Hameln statt, weil der Deutsche Schützenverein damit sein 150-jähriges Jubiläum verbinden will. Den Kreisschützentag 2013 richtet der SV Holtensen aus.



Kreis Schützenboss Lothar Hahlbrock (li.) verabschiedet seinen Stellvertreter Dirk Steinwedel mit einem Blumenstrauß.
Foto: rhs